

Das Fachgeschäft mit den
gleich günstigen Preisen
wie im

Discount

FAWER

TV HIFI VIDEO
Höngger Markt • Tel. 01/341 57 00

Taxi Jung
271 11 88

- Ihr Quartiertaxi
- Tag + Nacht
- Flughafenzubringer
- Transport-Taxi
- reka-Checks
- Kurierdienst
- Kleinbusse
- bis 16 Plätze

Neu

Der «Höngger» erscheint jeden Freitag.
Redaktion und Verlag:
Druckerei AG Höngg, Winzerstrasse 5
Postfach, 8049 Zürich
Telefon 01 · 340 1740, Fax 01 · 340 1741
E-Mail: egli.druck@gmx.net

Höngger

Quartierzeitung von Zürich-Höngg 74. Jahrgang

Abonnementspreis für die adressierte
wöchentliche Zustellung per Post:
jährlich 48.— Franken, inkl. MWST
Inseratenpreis, 1spaltige mm-Zeile 69 Rp.
Reklame, einspaltige mm-Zeile 340 Rp.
+7,6% Mehrwertsteuer

KARATE
für Erwachsene und
Kinder ab 4 Jahre
Pierre Feldmann 4. Dan

TAIDOKAI
die Karateschule in Engstringen
Telefon 750 63 69 / www.aidokai.ch

PP 8049 Zürich

**Nr. 26
Freitag
6. Juli 2001**

Einsendungen und Inserate sind bis spätestens
Mittwoch, 10.00 Uhr, einzusenden an:
Druckerei AG Höngg, Postfach, 8049 Zürich
2 Briefkästen in Höngg:
Limmattalstrasse 181 • Regensdorferstrasse 2

Ortsmuseum Vorplatz: Wer hilft jäten?

Das Ortsmuseum ist wunderschön, doch hat es momentan einen kleinen
Schönheitsfehler. Sein Vorplatz ist derart überwachsen, dass man das
hübsche Kopfsteinpflaster mit den rundlichen Steinen kaum mehr sieht.
Es wäre einfach traumhaft, wenn der etwa 60m² grosse Platz bis am
26. August, der ersten Öffnung nach den Sommerferien, wieder in seiner
vollen Steinpracht erscheinen würde.



Ein altbekannter Werbeslogan: «vorher» — «nachher»! Darum heute ein Bild vom
Ortsmuseumsvorplatz unter dem Titel «vorher». Und falls Hönggerinnen und
Höngger dem Ortsmuseum eine Stunde Freizeit schenken und den Vorplatz noch
vor dem 26. August jäten, folgt schon bald das zweite Bild unter dem Titel
«nachher»!

Die Kräuter und Gräser lassen sich
einfach von Hand auszupfen, notfalls
hilft man mit einem alten Küchen-
messer etwas nach. Wer weitere Tipps
braucht, kann sich bei Margrit Reit-
haar melden, sie ist auch für unseren
Garten zuständig (Telefon 341 85 13).
Alle anderen können jäten wann sie
wollen, jederzeit, egal für wie lange,
denn jeder krautfreie Quadratmeter

ist wertvoll! Wer nach getaner Arbeit
seine Adresse im Ortsmuseumsbrie-
kasten beim Vorplatz hinterlässt, be-
kommt ein persönliches Dankeschön.
Ich rupfe und zupfe auch bei jeder Ge-
legenheit, und ich freue mich riesig
auf das gemeinsame Werk von Höng-
gerinnen und Hönggern.

Text: Marianne Haffner
Foto: Hans-Peter B. Stutz

Das Salzkorn der Woche

Die ganze Stadt Zürich bebt förm-
lich vor froher Erwartung des
grossen Festes. Hoffentlich wahrt
Petrus seine milde Sommer-Form
und verschont uns vor tobenden
Gewittern und schauernd ma-
chenden Temperaturen. Das To-
ben übernehmen dann schon an-
dere — bis es schaudert... C. G. Salis

**Apotheke
Höngg** Beatrice Jaeggi-Geel
Limmattalstrasse 168
8049 Zürich
Telefon 01 · 341 71 16

ger, belebender wie auch unentbehr-
licher Bestandteil eines Quartiers. So
ist es naheliegend, dass ihnen die
Möglichkeit gegeben werden sollte,
an der Quartiergestaltung und der
weiteren Entwicklung teilzuhaben
und mitreden zu können.

Öffentliche Präsentation

Die Resultate, Ideen und Vorschläge
für ein Höngg, in welchem Jugendli-
che mitgestalten und mitreden wol-
len, werden am **Dienstag, 10. Juli um
19.30 Uhr im Restaurant Spigarten in
Altstetten** öffentlich präsentiert und
den Stadträtinnen **Monika Stocker**
und **Monika Weber** übergeben.
Gleichzeitig werden Jugendliche aus
dem Quartier Altstetten ihre Ideen
präsentieren und übergeben.
Zu diesem Anlass sind alle interes-
sierten QuartierbewohnerInnen, El-
tern, Lehrkräfte, PolitikerInnen und
weitere «jugend- und quartierrelevante
WürdenträgerInnen» aus Höngg
herzlich eingeladen.

Extrabusse

Für die Anreise nach Altstetten ste-
hen um 18.55 Uhr Extrabusse der
VBZ am Meierhofplatz bereit. Die
Zukunftswerkstatt und die Ab-
schlusspräsentation wurde gemein-
sam organisiert von Projekt «Mega!
phon», Jugendarbeit des JQT Höngg
und Lehrkräften des Schulhauses Im-
bisbühl.

Bruno Werder,
Jugendarbeit des JQT Höngg

www.pape-kochschule.ch
Telefon 079 638 19 89

Höngg aktuell

Ortsmuseum

Geöffnet am Sonntag, 8. Juli, 10 bis
12 Uhr (Eintritt frei) mit Sonder-
schau «Werbung einst...»

Verkehrssicherheit am Wasser

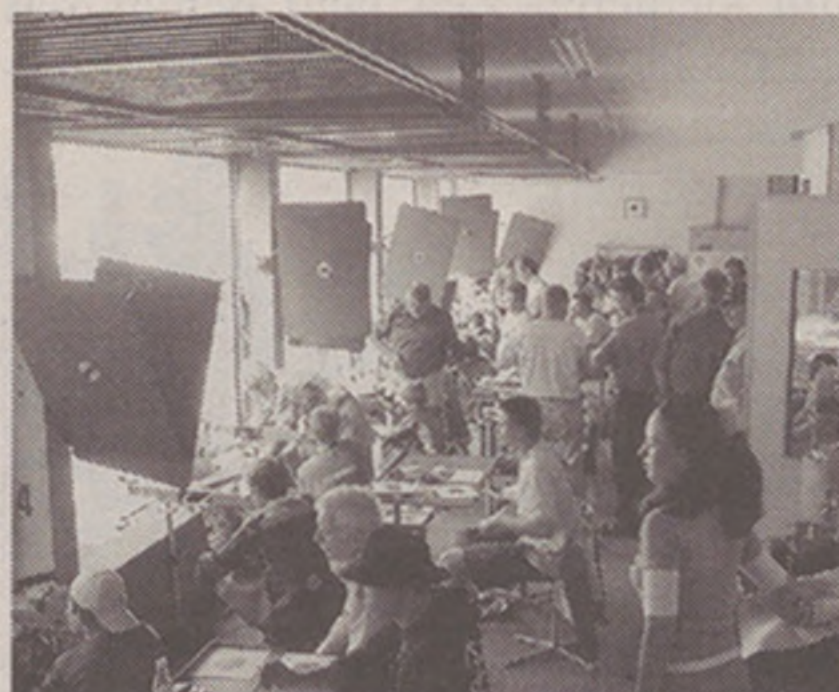
Die Höngger Bevölkerung ist an der
Veranstaltung mit Regierungsrätin
Rita Fuhrer Montag, 9. Juli, 20 Uhr
im Sydefädeli willkommen.

Stundenlauf für jedermann

Dienstag, 10. Juli, 19 Uhr. Einschrei-
bung 18 Uhr beim Start und Ziel,
Nähe Restaurant Grünwald.

Armbrustschieszen Kantonaler Jugend- und Juniorenfinal

Der am 23. Juni in Opfikon ausgetra-
gene Kantonale Jugend- und Junio-
renfinal des Zürcher Kantonalen Ar-
mbrustschützenverbandes (ZKAV) wur-
de bei den Junioren klar von Rolf
Schmid (Egg) dominiert. In der Kate-
gorie Jugend (aufgelegt schiessend)
setzte sich Roman Erismann (Dietli-
kon) durch und konnte damit seinen
Titel überlegen verteidigen.



Volles Haus während dem Jugendfinal

Qualifikation als Heimrunde

Die Nachwuchsschützen aus dem
Zürcher Verbandsgebiet hatten sich
über ein Heimrundenprogramm für
den diesjährigen Final zu qualifizie-
ren. In der Kategorie Junioren nah-
men 48 Schützen an dieser Ausschei-
dung teil, wovon sich 24 Schützen für
den Final qualifizieren konnten. In
der Kategorie Jugend kämpften 107
Teilnehmer um die 12 möglichen Fi-
nalplätze.

Rolf Schmid dominiert klar

In der Heimrunde mit 388 hinter
Theres Willi (Ried-Gibswil, 390
Punkte) auf Platz 2, liess Rolf Schmid
(Egg) während dem Halbfinal (192
Punkte) keinen Zweifel aufkommen,
dass er als klarer Anwärter für den
diesjährigen Titel zu handeln ist. Mit
fantastischen 196 Punkten im Final
liess er die Siegerin des anderen Halb-
finals, Theres Willi (Ried-Gibswil)
klar hinter sich zurück und sicherte
sich einen überlegenen Sieg in der Ka-
tegorie Junioren.

Erfolgreiche Titelverteidigung

In der Kategorie Jugend gelang es Ro-
man Erismann (Dietlikon) seinen Ti-
tel zu verteidigen. Als Achter der
Heimrunde liess er noch alles offen.
Im Final jedoch zeigte er Nervenstär-
ke und bestätigte mit 197 Punkten,
dass er den Titel mit Recht behalten
konnte.

Erfolgreiche Höngger

Im Junioren-Final erreichte mit 185
Punkten Roger Böni den 5. Rang. Im
Halbfinal 1 schoss Böni gar 191 Punk-
te (2. Rang). Sein Teamkamerad Ma-
thias Walter schaffte mit 174 Punkten
Rang 8. Im Junioren-Halbfinal 2 fin-
den wir den Höngger Pascal Baur mit
177 Punkten auf dem 6. Platz. Der
«Höngger» gratuliert den Nach-
wuchsschützen.

Markus Roth, Pressechef ZKAV

...immer be-achtungs!-wert!

Die Jugend ist manchmal laut, manch-
mal erfrischend, manchmal abge-
löscht, manchmal ideenreich, manch-
mal motzend, manchmal hilfsbereit,
manchmal lustig und manchmal stö-
rend... aber immer be-achtungs!-
wert!

8-20 Uhr
TV-Reparaturen
272 14 14
Seriouses Fachteam
repariert prompt
und zuverlässig noch
am Tag Ihres Anrufs!
TV GRUNDIG
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

Mit blumiger Phantasie, unbestechli-
cher Kritik und ehrlichen Umset-
zungsideen setzten sich diese Woche
140 Oberstufenschüler und -schüle-
rinnen aus dem Schulhaus Imbisbühl
während einer Zukunftswerkstatt mit
dem Quartier Höngg auseinander.

Dabei hatten die Jugendlichen Gele-
genheit, sich kritisch und ideenreich
während drei Tagen eingehend zu
dem Quartier zu äussern, in welchem
sie wohnen und/oder zur Schule ge-
hen, also welches ihr Lebensraum be-
deutet. Das Leben im Quartier ist
wichtig für die Jugendlichen, und die
Jugendlichen sind ein ebenso wichti-

Alles für's Büro

Schreibmaschinen • Kopierer
Fax und Registraturgeräte
PC • Drucker und Zubehör

Est Technik

Limmattalstrasse 151
8049 Zürich
Telefon 01 · 342 16 30
Fax 01 · 341 60 64

Service • Reparaturen • Verkauf

Montag bis Freitag
10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.30 Uhr

Die «Eintracht» Höngg am Züri-Fäscht

Auch am diesjährigen Züri-Fäscht
wird der Hechtplatz zum «Platz der
Blasmusik» umgestaltet. Während
diesen drei «tollen Tagen» (6. bis 8. Ju-
li) werden insgesamt 17 Musikforma-
tionen auf dem Hechtplatz auftreten;
da dürfen natürlich die **Musikanten
aus Höngg** nicht fehlen. Konzerte: am
Freitag ab 18.30, Samstag ab 11.15,
Sonntag ab 11 Uhr. Der Musikverein
Eintracht Höngg wird am **Samstag um
18.20 Uhr** aufspielen.

Bilderbuchwetter und zahlreiche Höhepunkte am Martin Cup

Bei strahlend schönem Sommerwetter wurden dieses Jahr drei Tage lang die sportlichen Kämpfe um den Martin Cup auf dem Hönningerberg ausgetragen. Neben den Fussballspielen wurde der Besucherschar in kulinarischer Hinsicht wieder einiges geboten. Und auch das Unterhaltungsprogramm konnte sich durchaus sehen beziehungsweise – manchmal besonders gut – hören lassen.

Wunderschön, heiss und hitzig

Der diesjährige Martin Cup war geprägt von hitzigen Kämpfen – in jeder Hinsicht – auf den verschiedenen Sportplätzen auf dem Hönningerberg. Erstmals fand ein **Zunftturnier** statt. Aus den ehrbaren Zünften wurden einige Stunden lang verbissene Sportler und Fussballer. Elf zünftige Mannschaften trugen die Kämpfe unter sich aus. Als Sieger durfte die Zunft Fluntern die Krone der besten Fussballer für sich in Anspruch nehmen. Die Hönninger Zünfter folgten den Züriberglern auf den Fuss. Als dritte

Mannschaft figurierte Riesbach auf der Rangliste. Es folgten die Weggen-Zünfter, die Schmid, die Zunft Oberstrass und an siebter Stelle die Zürcher Stadtzunft. Die Letzi-Zunft belegte den achten Platz, gefolgt von den Schneidern der Waag und als letzte im Bund die Drei Könige. Die Fangemeinde war gross. Am Spielrand bekräftigten die Fahnenträger der einzelnen Zünfte den Applaus des Publikums durch das Schwenken des Zunftblems.



Das neu eingeführte Zunftturnier brachte Farbe in den Spielbetrieb. Die Zunftmannschaften traten zur Begrüssung jeweils mit ihrem Bannerträger an.

D- und E-Junioren-Turnier

Am vergangenen Wochenende fanden in Hönng auch wieder das Junioren E- und D-Junioren Turnier statt. Bei den **D-Junioren** am Samstag wurde zum dritten mal um den Wanderpreis von der Firma ITC Information Technology Center in Zürich gekämpft. Bedauerlich das am Samstag die Mannschaften des FC Effretikon und FC Albisrieden unentschiedelt dem Turnier fernblieben. Das Turnier hat allen Teilnehmenden Mannschaften gefallen.

Das 25. Hönnger «Peter Ott» **Junioren E-Turnier** am Sonntag um den Wanderpreis der Firma Marolf & Co Elektro Anlagen wurde von vielen Zuschauern verfolgt. Die Teilnehmer am Turnier waren fast alle zufrieden. – Die Junioren spielten alle mit Freude am Fussball, bei diesem Wetter mit doppelter Freude.

Vielen Dank an die Pokalspender und allen die am Turnier mit gearbeitet haben.

phantasievolle Namen wie «das Postgeflüster», «die ewigen Zeiten» oder «Rumpelpilz» – um einige von ihnen zu nennen – auch ihre Kostüme waren ausgefallen und oft sehr speziell. Nicht nur Spieler mit farbigen Haaren tummelten sich auf den Sportplätzen, auch andere Verkleidungen wurden von den Zuschauerinnen und Zuschauern bestaunt, belächelt und mit Applaus quittiert. Zu den Siegern gehören in der Kategorie A die «Hönnger Hot Socks», in der Kategorie B belegte die Mannschaft «FCMKZ» den ersten Rang. Das Restaurant Birchegg wurde erster in der Kategorie C und das Team «West Nine» gewann die Kategorie D.

«Baywatch» in Hönng

Aber nicht nur auf den Fussballplätzen ging es hoch her. Die beiden Zelte und die Munibar waren beliebte Treffpunkte am Hönnger Martin Cup. Im kleineren Zelt fand bereits das dritte Jahr die ultimative «Baywatch



Dieser Angriff des SVH-Juniors führte nicht zum erhofften Treffer. Das Siegestor im Final der Kategorie E fiel in der Verlängerung doch noch für die Hönnger, nach Corner durch saubere direkte Abnahme.

Rebstock an erster Stelle!

Auch heuer fand ein **Beizenturnier** statt. Das Team vom Restaurant Rebstock gewann den Martin Cup 2001. Es folgte die Mannschaft Party-Bühler, das Bella Vista und der Freihof. Abgerundet wurde das gastronomische Turnier von der Fregatte aus Engstringen.

Phantasie und Plausch gefragt

Im Rahmen des weit über die Quartiergrenzen hinaus bekannten Plauschfussballturniers Martin Cup hatten sich über dreissig Mannschaften angemeldet. Sie trugen nicht nur



West Nine, die Sieger der Kategorie Gemischte Mannschaften, feierten die Entgegennahme der Trophäe mit Begeisterung – der Champagner floss fast wie auf dem Nürburgring.



Siegeteam der Kategorie Fussballer: Restaurant Birchegg



Seit Jahren am Frühschoppenkonzert: die Old Fashion Big Band. Die Formation wusste auch dieses Jahr zu begeistern.

Die Turniersieger des Junioren-E-Turniers: SV Hönng a

3S-Party statt. Techno-Sound dröhnte bis in die frühen Morgenstunden durch Wald und Wiesen auf dem Hönningerberg und nicht nur junge Leute tanzten verzückt in den neuen Tag hinein.

Fussball oder Rennsport?

In der Munibar ging es wie jedes Jahr hoch her. Eng drängten sich Besucherinnen und Besucher im kleinen Lokal aneinander, um über Fussball oder Gott und die Welt zu fachsimitieren.



Neuer Präsident vom Sportverein Hönng ist Martin Gubler (links). Er hat Daniel Wyss, nach fünf Jahren Präsidialzeit, abgelöst. In der Mitte Mirco Grisoni, Turnierobmann.



Sam Reden, Präsident African Football Club Zürich, wohnte während einigen Jahren in Höngg. Er nahm die Chance wahr, seine Boys mit dem Turnieranlass auf den bevorstehenden Meisterschaftsbeginn vorzubereiten.



Text: Béatrice Christen, Fotos: Louis Egli und Béatrice Christen

Dank an die Sponsoren

Für die grosszügige Unterstützung dankt der Sportverein den nachfolgend aufgeführten Firmen:

A Apotheke zum Meierhof, 8049 Zürich; Automation AG, Betonanlagen, 8108 Dällikon

B Bäckerei Steiner, 8037 Zürich; Jos. Berchtold AG, Schreinerei, 8049 Zürich; A.-Bolliger, Plattenbeläge, 8049 Zürich; Brenner AG, Gartenbau, 8046 Zürich; Bruno Röllin AG, Transporte, 8105 Regensdorf

C Carib Tours, 8036 Zürich; W. Caseri, Caseri und Schneider, Spengler, 8105 Regensdorf; Sanitäre Anlagen, 8049 Zürich; F. Christinger Heizung, 8049 Zürich; Coca Cola Beverages, 8305 Dietlikon; Credit Suisse, 8049 Zürich

D Dorf-Beck Baur, 8049 Zürich; Dorfmetzg Höngg, 8049 Zürich; Druckerei AG Höngg, Verlag «Höngger», 8049 Zürich

E Elektro Volt AG, 8049 Zürich; ES-Technik, 8049 Zürich

F Familie Keller-Frey, 8049 Zürich; H. Fawer Radio-Television, 8049 Zürich; Feldschlösschen Getränke AG, 8305 Dietlikon; H.-R. Frehner, Dachdecker, 8049 Zürich; Fuchs Söhne AG, Baugeschäft, 8046 Zürich; H. Furrer & Co., Elektro-Anlagen, 8049 Zürich; Fussball Corner Oechsli, 8006 Zürich

G Gardenia, Blumengeschäft, 8049 Zürich; Gassmann AG, Unterhaltungsbetriebe, 8049 Zürich; Generali Versicherungen, W. von Dach, 8049 Zürich; Götti Optik, 8049 Zürich

H Handel und Gewerbe Höngg, 8049 Zürich; Häusermann Automobile AG, 8064 Zürich; Max Häusermann, 8049 Zürich; Willy Huber, Brennstoffe, 8049 Zürich; Huwyler, Sanitäre Anlagen, 8049 Zürich

K Keller & Hess AG, Kranbetriebe, 8108 Dällikon; H. Kneubühler, Malergeschäft, 8049 Zürich; M. Knörr, Architekturbüro, 8049 Zürich; J. Kropf, Schreinerei/Zimmerei, 8049 Zürich

L R. Lingua, Malergeschäft, 8105 Regensdorf; Limmatt-Garage AG, 8005 Zürich

peln. Auf der lauschigen Veranda vor der Bar ging es weniger hektisch zu. Hier kamen am Sonntag Autofreaks voll und ganz auf die Rechnung. Auf einem Bildschirm wurde nämlich das Autorennen auf dem Nürburgring übertragen. Und so kam es, dass nicht nur von den benachbarten Sportplätzen Applaus ertönte, sondern auch hinter der Munibar enthusiastische Anfeuerungsrufe zu hören waren. Alles in allem darf der diesjährige Martin Cup als Höhepunkt im Veranstaltungskalender bezeichnet werden. Nach dem Motto «Azapft is», haben sich zahlreiche Hönggerinnen und Höngger bei einem kühlen Bier oder einem anderen Getränk am traditionellen Plauschfussballturnier um den Martin Cup getroffen.

Trotz heissem Wetter wurde hart gekämpft. Die Schwarzen aus Afrika hatten im kleinen Final die Oberhand – sie hatten offensichtlich weniger Mühe mit der Sommerhitze.

Höngger Senioren-Wandergruppe

Tageswanderung
Mittwoch, 11. Juli

Wandergebiet: Freiberge (Neuenburger-Jura). Aufstieg 72, Abstieg 166 Höhenmeter, Wanderzeit vier Stunden. **Besammling:** 7.30 Uhr. Gruppentreffpunkt HB. Gilt auch für GA-Inhaber! Alle beziehen beim Wanderleiter ein Nümmerli. **Billet:** Kollektiv-Halbtax Fr. 41.– (inkl. Organisationsbeitrag). Verpflegung: Gasthof (einheitliches Tagesmenü Fr. 15.–) oder aus dem Rucksack. Besonderes: Gute Schuhe, Stock, Wetterschutz, Getränk. Wanderleiter: Wilfried Bruckner, Telefon 748 18 80 und Alex Redard, Telefon 341 26 43.

Liebe Wanderfreunde

Unser Schnellzug verlässt Zürich HB um 8 Uhr und trifft via Basel, Delémont, Glovelier um 10.50 Uhr in Saignelégier ein. (Minibar zwischen Zürich und Basel). Die Fahrt durch das idyllische **Laufental** ist allein schon die Reise wert, und wird nur noch von der anschliessenden durch die **Freiberge** überboten. In **Saignelégier** (980 M.ü.M.) beginnt unsere Wanderung auf Naturpfaden in leicht gewelltem Weidegelände. Kurz nach Mittag erreichen wir **La Theurre** wo die *Auberge de la Couronne* uns gastfreundlich empfängt und wir Mittagsrast halten.

Nach zirka anderthalb Stunden nehmen wir den zweiten Teil unserer Wanderung in Angriff und erreichen nach kurzer Zeit den traumhaft gelegenen **Etang de Gruère**, der an einen Waldsee in Schweden oder Finnland erinnert. Nach Passieren von *La Petite Theurre* führt der Pfad durch Wald, Lichtung und offenes Weidegelände zum Hof **Gros Bois Derrière**. (Je nach Bodenbeschaffenheit müssten wir uns hier für eine trockenere Wegvariante entscheiden.) Etwas weniger zügig geht es weiter durch pfadloses, spärlich gekennzeichnetes Weidegelände, bis wir bei Pt. 1041 den ersten Scheitelpunkt unserer Route erreichen. Ab hier führt wiederum ein guter Naturpfad hinunter nach **Le Cermil** und nach einer Gegensteigung beginnt der «Abstieg», leider teilweise auf Asphalt, nach **Tramelan** (888 M.ü.M.) dem Endpunkt unserer Wanderung. Der Zeitvorrat sollte für ein kühles Panaché reichen, bevor wir um 16.38 Uhr unsere Heimreise via Tavannes antreten. Als «Zugabe» offeriert uns die SBB ab Biel die Fahrt mit dem Neigezug, dessen Fähigkeit mangels der wenig kurvenreichen Strecke leider nicht zur Geltung kommt. Aufgestellt und voll der Tageseindrücke erreichen wir Zürich um 18.53 Uhr.

Liebe Wanderfreunde, Alex und ich würden uns freuen, mit einer stattlichen Wanderschar diese reizvolle Tagestour zu unternehmen.

Mit frohem Gruss Wilfried und Alex

Schulwegsicherung Am Wasser...

...und an Stadtzürcher Hauptstrassen generell: Dies soll eines der Hauptthemen sein an der öffentlichen Veranstaltung der SP Zürich 10 vom kommenden Montag, 9. Juli, 20 Uhr, im Saal des Altersheims Sydefädli.

Wenn es um Verkehrsberuhigungsmassnahmen an städtischen Hauptstrassen geht, stellt sich die Stadt Zürich oft auf den Standpunkt, ihr seien die Hände gebunden, weil sich der Kanton als übergeordnete Bewilligungsinstanz querstelle. Wir haben deshalb Regierungsrätin **Rita Fuhrer** eingeladen, Stellung zu nehmen zur Frage, wie es der Kanton hält mit Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Schulkinder, Fussgängerinnen und Fussgänger, Velofahrerinnen und Velofahrer, auf derartigen der Oberhoheit des Kantons unterstellten innerstädtischen Hauptstrassen. Dabei soll der Hauptteil des Abends reserviert sein für Fragen und Anmerkungen aus dem Publikum. Besonders freuen würden wir uns über eine rege Beteiligung betroffener Anwohnerinnen und Anwohner solcher Strassen – in Höngg zum Beispiel Limmattstrasse, Winzerstrasse, Strasse Am Wasser – sowie ganz generell interessierter Leserinnen und Leser des «Hönggers».

Pressedienst der SP Zürich 10

Spielen- und Strassenmalen



Das Spielen- und Strassenmalen im Rütihof vom 16. Juni war trotz unsicherem Wetter ein grosser Erfolg. Die zahlreichen Kinder konnten sich mit diversen Spielen vergnügen, und auf der Strasse entstanden bunte Bilder der Phantasien.

Auf ein nächstes Spielen- und Strassenmalen freut sich der Eltern- und Freizeitclub Rütihof.

Für den Eltern- und Freizeitclub Rütihof
Michèle Rüegsegger



Wellness und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Permanent Make-up
- Nail Studio
- Manicure und Fusspflege

- Manuelle Cellulitenbehandlung
- Figurforming

- Lymphdrainage
- Solarium
- Thalasso

Limmattstrasse 340 · 8049 Zürich
Telefon 341 46 00

Maria Galland
PARIS

Praxis für therapeutische Massagen in Höngg

dipl. Masseurin hilft Ihnen bei

Verspannungen, Stress, Schmerzen

Manuelle Lymphdrainage, Körper und Gesicht
Fussreflex-Massage
Nacken/Rücken-Massage
Bachblüten-Therapie
REIKI

Ruth Schneider, Mitglied SVNH und Dr. Vodder-Schule-Walchsee
Bläsistrasse 31 (Meierhofplatz). Termine:
Tel. 252 90 68, Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr



F. Christinger Heizungsanlagen

Energieplanung
Energieberatung · Optimierung

Heizenholz 21, 8049 Zürich

Tel. 341 72 38



5. Werdinsel-Fäscht Höngg

Samstag, 14. Juli, von 11 bis 02 Uhr
Sonntag, 15. Juli, von 11 bis 19 Uhr

Attraktionen, Spiel und Spass für Chli und Gross

Samstag-Abend

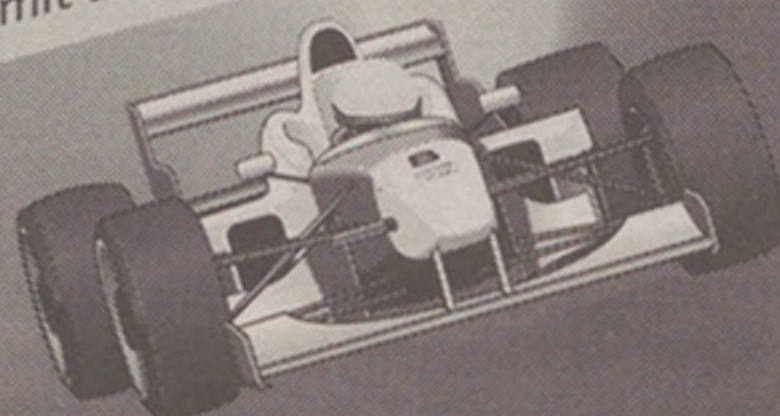
Marc Huber: **Diabolo Artists**
Aloysia und Los Bratpfannos: **Comedy-Show**
Guschi Brösmeli: Lache isch gsund
Firebird: **Feuerpoet**

Sonntag

Dixie-Frühshoppen ab 11.30 Uhr
Dixigugge Schariwari

Werdinsel Grandprix 2001
Ferrari-Simulator
Kategorien Erwachsene/Kinder
mit tollen Preisen

Grossi Fäschtwirtschaft mit Inselbar



Bergclub Höngg – 75 Jahre jung

Am Samstag, 30. Juni feierte der Bergclub Höngg sein 75-Jahr-Jubiläum. Nun, nomen ist nicht immer omen. Warum die Ausnahme gerade hier die Regel bestätigt, davon später. Ebenso fragwürdig ist die Aussage 75 Jahre jung, wenn man weiss, dass von 34 Aktiven 80 % über 70 Jahre alt sind – also bald auch den 75. feiern können, oder gar schon hinter sich haben. Nun, Alter in Ehren. Doch ein Verein, der nicht eine Erneuerung schafft, ist früher, sicher später zum Aussterben verdammt. Glücklicherweise hat der (verjüngte) Vorstand das Problem erkannt.



Vor allem der Gratweg bietet alles, was man/frau von einem Wanderweg erwarten darf. Abwechslung, Naturpfad, Ruhe, keine allzu groben Steigungen.

Begriffen

Anlässlich der 50-Jahr-Feier erinnert sich der Verfasser, ist er nach dem Fest mit Jules Zimmermann sel., alt Postverwalter in Höngg und führendes Mitglied im Bergclub nach Höngg marschiert. Das Thema Überalterung haben wir schon damals tangiert. Jules hatte das klar erkannt – doch es dauerte noch rund zwanzig Jahre bis etwas Bewegung in die Reihen kam. Im weiteren wollte ich damals wissen, woher der Name Bergclub eigentlich käme? Von Bergclub im eigentlichen Sinn des Namens würde ich keinen Zusammenhang erkennen. Als Aussenstehender vermutet man, der Club organisiere Bergtouren, gerade deshalb weil bekannt war, dass Jules Zimmermann ein passionierter Berggänger war. Nun, früher hätte man ab und zu eine Tour organisiert, doch eben jetzt (1976) wären solche Angebote nicht mehr gefragt.

In das Bild passt eine Episode, die Werner Wyss (ebenfalls ein altgedienter Pöstler, im positiven Sinn) mal erzählte. Bei einem Ausflug im Gebiet des Bachtel, Zürcher Oberland, versammelte er die Bergglübler im Bahnhof Bauma. Der reservierte Bahnwagen war beschriftet mit Bergclub Höngg. Wyss stand auf dem Perron und kontrollierte, ob alle seine Schäfchen den Weg in den Wagon finden

würden. Da sprach ihn ein Passant an: «Sag mal, bist du der Präsident von diesem Club?» «Ja», antwortete Werner Wyss. Die prompte Bemerkung des Mannes folgte gleich: «Ich glaube du bist nicht Präsident eines Bergclubs, eher eines Hügelveins.» Wie recht der Beobachter hatte. Das Bild des Seniorenclubs sprach Bände und, was er nicht wissen konnte, der Altberg liegt mit 600 m nicht eben besonders hoch, Lägern und Uetliberg 800 m über Meer. Zum Vergleich: Rigi 1800, Pilatus 2300, Säntis 2500 und Glärnisch 3200 m.

Was ist und was will der Bergclub Höngg?

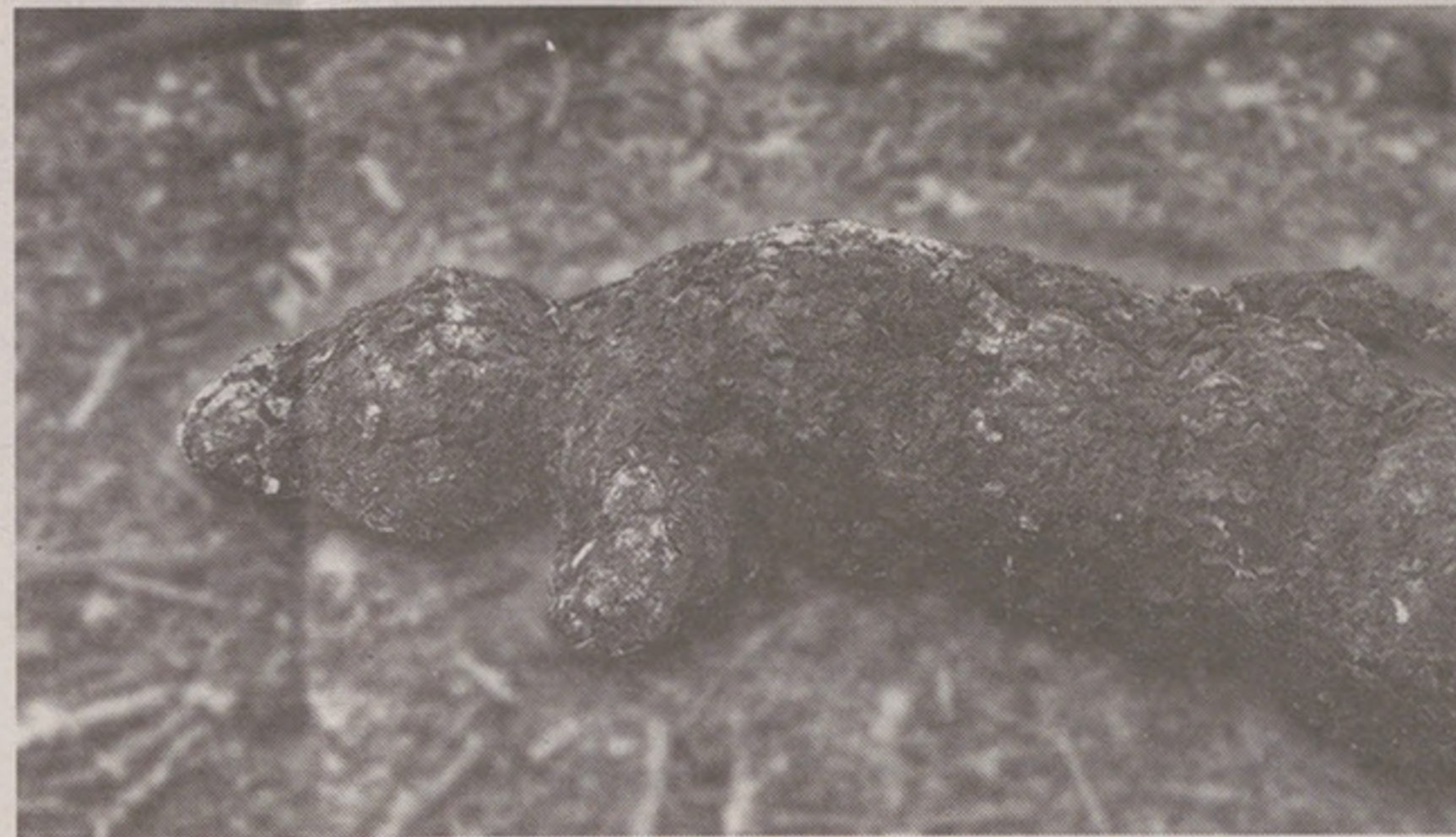
Der Verein mit dem Namen Jugendvereinigung Höngg wurde 1926 von Pfarrer Trautvetter zusammen mit Konfirmanden gegründet. Ziel: Sinnvolle Gestaltung der Freizeit, Pflege guter Kameradschaft, die Mitgliedschaft steht Mannen und Frauen offen. Heute ist der Verein politisch und konfessionell neutral. Das Vereinsziel ist geblieben. Ansprechen möchte man vor allem die Jugend, junge Familien mit Kindern. Der Mitgliederbestand heute: 34 Aktive und 186 Passive – auf allen Ebenen wäre noch aufzuforschen. Der Name Bergclub – der Club vom (Alt)-Berg wird seit 1946 geführt.

Apropos Wald

Wer glaubt, die Hütte auf dem Altberg hätte man mitten in den Wald gestellt, der irrt. Anlässlich der 50-Jahr-Feier lag ein Foto auf, das zeigte, dass oben auf dem Berg kein Baum stand. Nun, damals benötigte man Brennholz, allenfalls ein Briquet wurde in das Öfeli gestossen – von Gas-/Ölheizung

Zur Jubiläumsfeier

hat der Bergclub alle Höngger Vereine, die Gemeinderäte (ausser Hermann Aebi keine/keinen weiteren gesichtet), die Zunft sowie die Gemeinderäte von Weiningen, die Korperationsgemeinde, den Förster, eingeladen. Höngg hat 44 Vereine, Clubs. Elf wollten das Bijou auf dem Altberg



Wer über den Gratweg zur Bergclubhütte spaziert, kann formenreiche Wurzelgebilde betrachten – aufgepasst, sogar ein Alligator kann den Weg kreuzen.

hatte noch niemand eine Ahnung. Der Baumbestand wurde abgeholzt. Das Nachwachsen überliess man der Natur: Stockausschlag.

Im Jahre 1933

kaufte man 28 Aren Land und erstellte in Fronarbeit die Clubhütte. Das Haus bietet rund dreissig Personen Platz in der Stube und etwa ein Dutzend können im Massenlager (im oberen) Stock übernachten. Frisches Wasser aus eigener Quelle steht zur Verfügung. Gekocht wird mit Gas, die Stube wird mit romantischen Petrolampfen erhellt. Erst kürzlich hat die Mitgliederversammlung beschlossen, diese nostalgische Tradition zu erhalten. Lediglich einer modernen Aussenbeleuchtung mit Solarzellen wurde zugestimmt. Die WC-Anlage, heute noch ein Plumschlo, auf den neuesten Stand zu bringen, wird wohl ein grosser Investitionsbrocken für die Zukunft bedeuten.

kennen lernen. Die gute Idee der Zusammenarbeit muss wohl noch punktuell angegangen werden – nicht erst bei der 100-Jahr-Feier. Am Sonntag war Treffpunkt für die Höngger Bevölkerung. Die Einladung wurde, dem Vernehmen nach, sehr rege genutzt – oben auf dem Berg war man froh über den sonnigen Tag.



«O jesses nei...!», da staunten die Nachfolger von Wilhelm Tell. Peter de Zordi, Präsident Armbrustschützen Höngg und Manuela Benz, als Vertreterin des Quartiervereins.



Hausorchester: Präsi Marcel Tissot und Hüttenwart Paul Blöchliger – beide in Höngg keine Unbekannten!

Offenes Haus

Das Berghaus steht Aktiv- und Passivmitgliedern zur Verfügung. Gäste sind willkommen, betont der neue Präsident, Marcel Tissot – seit er an der Spitze steht, ticken die Uhren im Altberg dynamischer. Zusammen mit seinen Vorstandskollegen will er eine breite Öffnung herbeiführen. Vorantreiben lässt sich die Sache wohl deshalb nicht, weil ein Blick zurück eher auf eine jahrzehntelange Abkapselung hinweist. Von den Neuen im Vorstand wäre Kurt Gantenbein (Aktuar), hält die Posttradition hoch, zu erwähnen. Weiter der legendäre Paul Blöchliger, bekannt als Drogist von der «Bläsi», bevor der Schuhladen kam. Blöchliger hat Tissot zum Mitmachen bewegt. «Bergclub, was ist das? Ich will nicht mit Seil, Pickel und Steigeisen ausrücken!» konterte Tissot auf die Anfrage. Er wurde über die Ziele des Clubs informiert, und er entschloss sich beizutreten. Ob er seine Fähigkeiten an zwei drei Arbeitstagen mit Holzfällen, Spalten, Sägen, Wolldecken zusammenlegen unter Beweis stellen musste, entzieht sich den Kenntnissen des Berichterstatters. So oder so für den Bergclub ein Glücksfall. Nicht zu vergessen, mit

Zu den Clubaktivitäten

gehören Anlässe wie Mitgliedertreffen, Wanderungen, Ausflüge sowie fröhlicher Hüttenbetrieb, wo auch grilliert werden kann. Die Mitglieder treffen sich vorwiegend im Clubhaus um miteinander zu plaudern, Karten zu spielen, oder einfach um sich einen Drink zu genehmigen. Das Clubhaus ist nur zu Fuss zu erreichen. Das ist gut so. Die Laufzeit dauert je nach Ausgangslage 40 bis 60 Minuten. Wer mit dem Bus bis zum Restaurant Grünwald als Ausgangspunkt fährt, muss etwa mit 80 bis 90 Minuten rechnen. Nach dem x-ten Hüttenbesuch bestimmt mit weniger Zeitaufwand. Eine Mitgliedschaft beim Bergclub, das wäre «en gsundi Sach!». Also noch heute dem Präsi, Marcel Tissot, anrufen, Telefon 341 04 57. Noch besser am kommenden Sonntag auf den Altberg spazieren, Hüttenluft schnupern, den Ausblick ins Limmattal auf der grossen Terrasse geniessen... und die Anmeldekarte gleich ausfüllen. Den Eintrag ins Hüttenbuch nicht vergessen. Man befindet sich in einer «Berghütte»!

Auf Wiedersehen auf dem Altberg!

Text und Fotos Louis Egli

180 Bänke auf der Blatterwiese

Infolge des Züri-Festes müssen im Gebiet Limmatquai / Bellevue / Utoquai / Mythenquai aus Sicherheitsgründen 180 der insgesamt 1076 Bänke aus der Aktion «Bank-Art – Zürich 2001» temporär umplatziert werden. Für Stadtwanderer bietet sich die einmalige Gelegenheit, diese Bänke bis am 13. Juli im Rahmen einer eigenen Ausstellung auf der Blatterwiese beim China-Garten zu besichtigen (Tram 2 und 4 bis Höschgasse). Anschliessend werden die Bänke bis zum Ende der Aktion am 15. September wieder an ihrem ursprünglichen Ort in der Zürcher Innenstadt aufgestellt.



Die Bäch Buebe vom Zürichsee unterhielten in gediegener Lautstärke, ohne Verstärker, die geladenen Gäste am Samstag. Mit zwei Schwyzerörgeli, einem Kontrabass und (eher etwas ungewohnt) einer Gitarre musizierte die Ländlerformation.

Rabiate Hundehalterin gesucht

Am Montagnachmittag, 2. Juli, wurde in Zürich-Höngg eine Rentnerin von einer unbekannten Frau durch einen Biss in den Unterarm erheblich verletzt – ja, richtig gelesen, nicht der Hund, die Hundehalterin hat zugebissen.

Kurz nach 14 Uhr wartete eine 74jährige Frau vor dem Kraftwerk Höngg (am Giessen) an der Winzerhalde 49, auf eine Bekannte. Zur gleichen Zeit näherte sich ihr eine unbekannte Frau die mit einem schwarz-weißen Hund unterwegs war. Als die Rentnerin den Hund bemerkte, wandte sie sich ab um einer allfälligen Konfrontation mit dem Tier aus dem Weg zu gehen. Dies verärgerte die Hundehalterin so sehr, dass sie der Frau sagte, sie solle doch ins Wasser springen. Als ihr die Rentnerin daraufhin entgegnete, dass sie eine freche Frau sei, drehte sich die Unbekannte um und biss ihr so fest in den Unterarm, dass ein tiefe Wunde entstand. In der Folge entfernte sich die Hundehalterin mit ihrem «Appenzeller ähnlichen Hund» in unbekannte Richtung. Die Sanität musste die erheblich verletzte Frau in Spitalpflege bringen.

Die Hundehalterin wurde wie folgt beschrieben: Unbekannte Frau, zirka 60 Jahre alt, zirka 165 bis 170 cm gross, feste Statur, grau-weiße Haare. Sie war mit einem schwarz-weißen Hirtenhund unterwegs.

Die Stadtpolizei Zürich sucht in diesem Zusammenhang Zeugen. Personen, die den Vorfall beobachtet haben, oder sonstige Angaben zur gesuchten Frau mit dem schwarz-weißen Hund machen können, werden gebeten, sich bei der Stadtpolizei Zürich (Tel. 216 71 11) zu melden.

Quartierverein Wipkingen

Der Quartierverein Wipkingen organisiert am Samstag, 7. Juli, von 8 bis 16 Uhr einen Flohmarkt auf dem Röschibachplatz.



Aus Platzgründen – sehr viele Bild-Reportagen und weitere stehen noch aus – mussten wir diverse Berichte auf die nächste Ausgabe verschieben. Wir bitten um Verständnis.

Redaktion «Höngger»



Tanz-Fitness – das ist der Hit – macht Spass und hält Dich fit!

- Einstieg jederzeit – kein Erfolgsdruck!
- Probelektion kostenlos! Täglich!
- Ärztlich-physiologisch geprüft
- Mitmachen ist alles und steigert Dein Wohlbefinden, innerlich und äusserlich!
- Pack die Turnschuhe ein und komm unverbindlich vorbei!

Jazzercise Center Zürich
Hardstrasse 235, 8005 Zürich
Wir senden Dir gerne den Stundenplan!
Telefon 01-273 28 21
Natel 079-420 29 32

DOMIZILBETREUUNG
FÜR 3 KATZEN IN
HÖNGG GESUCHT
Telefon 342 46 32

Marketingplaner bleibt begehrtester Fachausweis

Die vom Schweizerischen Marketing-Club SMC, der Gesellschaft für Marketing GfM, vom Schweizerischen Kaufmännischen Verband SKV und vom Schweizerischen Arbeitgeberverband zum 19. Mal ausgeschriebenen Marketing-Planer Prüfung haben in diesem Jahr 1106 Kandidaten absolviert, darunter 462 Frauen, so viele wie nie zuvor. 97 sind französischer Muttersprache und 35 sprechen Italienisch. Insgesamt haben 627 KandidatenInnen die Prüfung bestanden, unter ihnen die jüngste Teilnehmerin mit 22 Jahren und der älteste Absolvent mit 55 Jahren. Die Erfolgsquote lag in diesem Jahr bei 56,69 % (Vorjahr 67,45 %).

Das Sommernachtsfest auf der Werdinsel

Am 14. und 15. Juli steigt auf der schönsten Insel von Zürich das fünfte Inselfäscht. Die besondere Ambiance der mitten in der Limmat gelegener Werdinsel ist für ein Sommernachtsfest wie geschaffen. Festbeginn ist an beiden Tagen 11 Uhr und wird am Sonntag mit einem Frühschoppenkonzert eröffnet.

Ein unterhaltsames Tagesprogramm, wie «der fliegende Mohrenkopf», «wer knackt die Nuss», der heisse Draht», «jeder Zapfen gewinnt», ein Ballonflugwettbewerb, ein Karussell und ein sensationelles Kasperltheater werden unsere kleinen Gäste unterhalten.

Als Novum am diesjährigen Inselfäscht dürfen wir ihnen im Nachmittagsprogramm die Trachtengruppe Höngg und die Dance Floor Aerobic Group vorstellen. Für einmal haben sie, lieber Festbesucher, die Gelegenheit gemeinsam mit diesen zwei Formationen mitzutanzten. Wer sich lieber gemächlicher einen Überblick über die Insel verschaffen will, kann dies mit einer Inselrundfahrt im Rössliwagen tun.



Gushti Brösmeli

Mit ein paar Pferdestärken mehr, und auf der Rennstrecke von Silverstone wird unser rote Ferrari-Simulator sie zum Wettkampf auffordern. Ob mit oder ohne Pokal und Lorbeerkrantz werden sie dann im Samstagabendprogramm mit em Gushti Brösmeli und der Comedy-show von Aloysia & Los Bratpfannos ihre Lachmuskeln trainieren, und anschliessend, staunend den Weltmeister des Diabolospiels bewundern.

Die Disconacht für Junge und Junggebliebene mit ihrem Programm, das von ganz softigen Evergreens, Oldies und Schlagern bis zum harten Rock und Beat reicht, wird uns vor und nach der Mitternachtsüberraschung auf die Tanzbühne locken.

Wer die ganze Nacht mit uns feiert und festet wird am Sonntagmorgen um 11.30 Uhr durch das Frühschoppenkonzert der «Schariwari-Dixie-gugge» geweckt. Auch Ausgeschlafene sind herzlich willkommen zu diesem einzigartigen Konzert, das Dixieland- und Countrymusik professionell verbindet.

Bratwurstduft, Spaghetti am Meter, Magenbrot und Zefli, Cüpli-Bar und eine grosse Festwirtschaft werden an diesen zwei Tagen für ihr leibliches Wohlsorgen. Der Eintritt auf der Insel ist frei, Kinderspiele zu kleinen Preisen.

Der internationale Artistenverband, die Feizeitbühne Zürich, der Männerchor Höngg und der Quartierverein Höngg freuen sich auf ihre Sommernachts Gäste.

Bis bald am 5. Werdinselfäscht Höngg.

Höngger AertztInnen

Samstag-Morgen Sprechstunde Kreis 10

Die Höngger ÄrztInnen bieten Ihnen zusammen mit den Wipkinger KollegInnen eine zusätzliche Dienstleistung. Jeden Samstag-Morgen, von 9.00 bis 12.00 Uhr, ist eine Praxis für Notfälle geöffnet.

Von Ihrem Hausarzt erfahren Sie direkt oder via Telefonbeantworter, welche Praxis im Kreis 10 geöffnet ist.

7. 7.	Dr. med. Heike Grossmann	Kappenhühlweg 11 8049 Zürich	342 00 33
14. 7.	Dr. med. Andres Schneider	Nordstrasse 89 8037 Zürich	361 64 00
21. 7.	Dr. med. Peter Stark	Rotbuchstrasse 62 8037 Zürich	361 15 00
28. 7.	Dr. med. Luzius v. Rechenberg	Kappenhühlweg 11 8049 Zürich	342 00 33
4. 8.	Dr. med. Michael Busslinger	Nordstrasse 89 8037 Zürich	361 64 00
11. 8.	Dr. med. Marco Zoller	Limmattalstrasse 177 8049 Zürich	341 86 00
18. 8.	Dr. med. Reto Mosca	Limmattalstrasse 259 8049 Zürich	341 60 80
25. 8.	Dr. med. Peter Christen	Limmattalstrasse 177 8049 Zürich	341 86 00
1. 9.	Dr. med. Martin Koenig	Gässli 2 8049 Zürich	342 22 20
8. 9.	Dr. med. Jörg Wälti	Bläsistrasse 23 8049 Zürich	341 44 64
15. 9.	Dr. med. Daniela Shmerling	Limmattalstrasse 122 8049 Zürich	341 46 44
22. 9.	Dr. med. Otakar Vasak	Trottenstrasse 3 8037 Zürich	446 60 00
29. 9.	Dr. med. Ferdinand Jaggi	Rütihofstrasse 49 8049 Zürich	344 49 49

Höngger Beiz am Züri Fäscht

Vom Freitag, 6. Juli, an wird in Zürich Gas gegeben – so der Plakat-Slogan «Zürifäscht – Ihr Gas(t)geber»: Am Züri Fäscht 2001 wird die Limmatstadt drei Tage lang mit spektakulären Attraktionen zu Wasser, an Land und in der Luft und einem einzigartigen und sensationellen Festgelände Jung und Alt in Atem halten. Nicht zuletzt werden drei Höngger: Renato Lingua, Peter Reimann und Martin Heinrich, die Höngger Gäste in ihrer Fäscht-Beiz im Arboretum besonders freundlich bedienen.



(le) Mit dreissig Bühnen und mehr als fünfzig Festplätzen in der Innenstadt und entlang dem Seeufer wird Zürich einmal mehr in einen riesigen Festplatz verwandelt. Besucherinnen und Besucher von nah und fern werden drei Festtage geniessen und jeden Grund haben zum Feiern. Während vor drei Jahren das 150-jährige Bestehen der Bundesverfassung (1848) Anlass war für einen Blick zurück, so ist dieses Jahr das Zürifäscht mit einem wichtigen Zürcher Jubiläum verbunden. Vor 650 Jahren ist der Stand Zürich dem Bund der Eidgenossen-schaft beigetreten, der damals erst die Gründer (1291) Uri, Schwyz und Unterwalden sowie Luzern (1332) vereinigte.

Neben den kunterbunten Chilbiplätzen wird auf über dreissig Bühnen eine breite Palette von Musik geboten. Unter anderem konzertiert der Musikverein Eintracht Höngg am Samstag, 7. Juli, um 18.20 Uhr auf dem Hechtplatz und steht mit seinem abwechslungsreichen Repertoire dem vielfältigen Angebot in nichts nach.

Die Hauptattraktion am Züri Fäscht

wird am Freitag- und Samstagabend, jeweils ab 22.30 Uhr das Feuerliche Meisterwerk werden. Dreissig Minuten lang wird das Seebecken vom Zürihorn bis zum Mythenquai in ein Meer aus Licht und Klängen getaucht. Ein Erlebnis, das schwer zu überbieten sein wird. Und trotzdem wird am Samstagabend genau das passieren. Dann steigt der absolute Höhepunkt der drei Festtage in den Zürcher Him-

mel. Ein halbstündiges Meisterwerk der Pyrotechnik, eine Sinfonie der Licht- und Klangfarben, ein Traum aus Funken, Feuer und Fanfaren. Unvergesslich bis zum nächsten Züri Fäscht im Jahr 2004.

Höngger Fäscht-Beiz

Einen Abstecher wert ins Arboretum wird mit Sicherheit die Höngger Fäscht-Beiz von Martin Heinrich, Wirt im «Rebstock», und den beiden Sportverein-Höngg-Mannen Peter Reimann und Renato Lingua – bekannt von der Muni-Bar, Martin-Cup SV Höngg – sein. Die reichhaltige Getränkekarte wird kaum Wünsche offen lassen, und gegen den Hunger halten die drei «Gluschtiges» vom Grill, Raclette und Typisches im Bierzelt bereit. Extra freundliche Bedienung wird garantiert!

Rolf Hauser bekannt vom Höngger Wümmetfäscht – Gewerbebeiz – spielt am Freitag und Samstag im Bierzelt, am Sonntag zum Frühschoppen ab 11 Uhr... bis abends 18 Uhr. Kenner treffen sich am Zürifäscht in der Baywatch-Bar – vom Hönggerberg ins Arboretum verlegt.

Öffentlicher Verkehr

Neben der VBZ verkehren die S-Bahn-Linien und weitere Strecken in der Agglomeration vom Freitag auf den Samstag und vom Samstag auf den Sonntag beide Nächte hindurch nach Spezialfahrplänen. Es gibt also keinen (hoffnungslosen) Grund einen Parkplatz zu suchen – und schon gar keinen Anlass die Festfreude arg zu zügeln. Prosit Züri Fäscht!

So finden Sie uns:

Öffnungszeiten
Montag-Freitag 08.00-12.00 Uhr
13.30-18.30 Uhr
Samstag 08.00-16.00 Uhr durchgehend

Landi
REGENSDORF
www.landi.ch

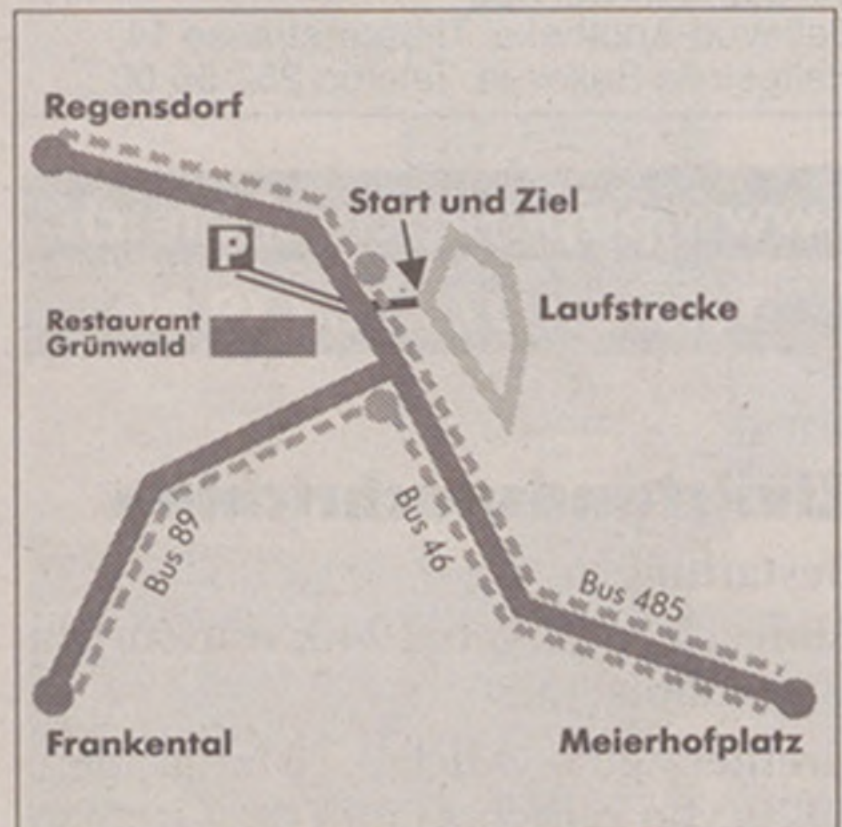
Breitestrasse 15 8106 Adlikon Tel. 01 843 21 21

Permanent attraktive Tiefstpreis-Angebote

- Wein und Getränke
- Haus und Garten
- Kleintierbedarf

22. Stundenlauf auf dem Hönggerberg

Teste Deine Fitness: Das Runners Team Hönggerberg organisiert zum 22. Mal am Dienstag, 10. Juli um 19 Uhr den Hönggerberger Stundenlauf.



Mit der Rückkehr des Sommers ist es an der Zeit, wieder etwas für die Fitness zu tun! Auf einem Rundkurs – eine Runde entspricht 1,475 Kilometer, alles auf Waldstrassen mit geringem

Höhenunterschied – in der Nähe des Restaurants Grünwald gilt es, in einer Stunde möglichst viele Runden zurückzulegen. Die Liste der ehemaligen Teilnehmer reicht vom Anfänger bis zum Olympiateilnehmer; der Lauf ist also für alle Stärkeklassen und für Jung und Alt geeignet.

Startzeit: 19 Uhr bei jeder Witterung. Die Einschreibung erfolgt am Lauftag ab 18 Uhr bei Start und Ziel, die Teilnahme ist kostenlos, ebenso die Getränke und die Rangliste für alle Läufer und Läuferinnen. Auskunft erteilt Telefon 341 21 34 P oder 079 415 99 37 G, umarti@dplanet.ch. Garderobe: keine, das heisst hinter den Büschen oder zu Hause. Parkplätze: siehe Plan (bitte Parkplätze des Restaurants Grünwald nicht benützen).

TV+Video Reparatur-Dienst
431 25 00
Ersatz-TV gratis!

Top-Service bis 23h, auch sonntags
Telewatt AG, Hohlstr. 561, 8048 Zürich

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg		Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen	
9.30	Sonntag, 8. Juli Gottesdienst mit Pfr. Bruno Amatruda Kollekte: Fonds für Frauenarbeit des schweizerischen evangelischen Kirchenbundes (SEK) Sonntagsschule im Sonnegg neben der Kirche	10.00	Sonntag, 8. Juli Ökumenischer Gottesdienst auf dem Dorfplatz mit Pfr. Jean-Marc Monhart und Melanie Handschuh Mitwirkung des Ensemble de cuivres baroque Kollekte: Für Dargebotene Hand Telefonseelsorge
17.00	in der Kirche: Schlussfeier 3.-Klass-Unti mit Pfrn. Barbara Wiesendanger und Katechetinnen Zum Abschluss des 3.-Klass-Unter- richts feiern die SchülerInnen gemeinsam das Abendmahl. Sie erhalten eine Bibel, die sie in den Unti Quattro und durch ihr weiteres Leben begleiten soll. Ein Gottesdienst, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind.	20.00	Wochenveranstaltungen Montag, 9. Juli Lobgottesdienst Freitag, 13. Juli Jugendtreff im Jugendraum
9.45	Krankenheim Bombach Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Antoine Plüss	10.00	Eglise réformée française de Zurich Schanzengasse 25, 8001 Zurich Dimanche, 8 juillet
10.00	Alterswohnheim Riedhof Gottesdienst mit Pfr. M. Reuter	10.00	Culte Pasteur Michel Baumgartner
	Wochenveranstaltungen Montag, 9. Juli Offener Gesprächsnachmittag für verwitwete Frauen im Gruppenraum des Pfarrhauses Am Wettingertobel 38 Auskunft: Charlotte Wettstein, Telefon 341 63 96	11.00	Garderie Après-culte
14.00	Dienstag, 10. Juli Kids Corner für Kinder der 5. und 6. Klasse bis 18.30 Uhr im Jugendkeller im Sonnegg	9.00	Evangelisch-methodistische Kirche Zürich-Höngg Bauherrenstrasse 44
16.00	Seniorenresidenz im Brühl Andacht in der Bibliothek mit Pfrn. Barbara Wiesendanger	9.30	Sonntag, 8. Juli Gebetsgemeinschaft Gottesdienst Predigt: Pfr. Hans-Peter Schaad
16.30	Mittwoch, 11. Juli Höngger Senioren-Wandergruppe Tageswanderung in die Freiberge (Neuenburger Jura) Wanderzeit: zirka 4 Stunden	14.30	Wochenveranstaltungen Dienstag, 10. Juli Bibelstunde in der EMK Oerlikon
7.30	Besammlung: Zürich-Hauptbahnhof beim «Treffpunkt» (Gilt auch für GA-Inhaber) Mehr Informationen dazu im Kibo Nr. 14	18.00	Bibelkunde-Unterricht in der EMK Oerlikon
14.00	Sonnegg - Café für alle bis 17.30 Uhr Spielmöglichkeit ab 14.00 Uhr Bauherrenstrasse 53	20.00	Mittwoch, 11. Juli Bibelabend
19.30	Freitag, 13. Juli Hauserstiftung Andacht mit Pfr. M. Reuter Mittagessen für Seniorinnen und Senioren im Sonnegg Bauherrenstrasse 53	20.00	Donnerstag, 12. Juli Gemeinde-Treff: in der EMK Oerlikon Martha Elm erzählt uns aus dem Leben von Dietrich Bonhoeffer
	Cave: Jugendkeller im Sonnegg bis 22.30 Uhr offen Letzter Abend vor den Sommerferien	14.00	Freikirche Höngg Openhouse Hurdacker Hurdackerstrasse 5
		10.00	Sonntag, 8. Juli Gottesdienst Parallel Chinderträff
		19.00	Mittwoch, 11. Juli Männertreff
		18.00	Pfarramt Heilig Geist Zürich-Höngg
		10.00	Samstag, 7. Juli Kein Gottesdienst
		9.00	Sonntag, 8. Juli Heilige Messe mit Predigt Opfer: Diakonische Aufgaben der Pfarrei
		19.30	Werktagsgottesdienste Montag, 9. Juli Heilige Messe Meditation
		8.30	Donnerstag, 12. Juli Rosenkranz
		9.00	Heilige Messe
		9.00	Freitag, 13. Juli Heilige Messe

News

aus dem Jugend- und Quartiertreff Höngg

Limmatalstrasse 214, 8049 Zürich
Telefon 341 70 00 · Fax 341 70 01
E-Mail: JQT.hoengg@ask.stzh.ch

Struwelpeter

Eine gelernte Coiffeuse verpasst Kin-
dern jeden Alters pfiffige Ferienfrisur-
en. Ohne Anmeldung. Mittwoch, 11.
Juli von 15 bis 16.30 Uhr.

News

aus dem Quartierraum Rütihof

Giblenstrasse 61, 8049 Zürich
Tel. 341 70 00 Fax 341 70 01
E-Mail: JQT.Hoengg@ask.stzh.ch

Spielen und Werken für Kinder im Primarschulalter

Bis zu den Sommerferien beschäfti-
gen wir uns mit dem Thema: Musikin-
strumente selber bauen. **Mittwoch, 11.
Juli von 14 bis 16.30 Uhr** im Quartier-
raum. Teilnahme gratis und ohne Vor-
anmeldung.

Sommerferien

Der Jugend- und Quartiertreff
Höngg, die Gemeinwesenarbeit Rütihof
und Spielanimation Rütihof
bleibt vom 16. Juli bis 3. August ge-
schlossen. Vom 6. August bis 18. Au-
gust sind wir jeweils am Dienstag- und
Donnerstagnachmittag für sie da. Wir
wünschen Allen schöne und geruhsame
Ferien.

Das Team Gemeinwesenarbeit
Höngg/Rütihof

**TV + Video
Reparatur-Pikett-
dienst mit Garantie.**
Sofort, schnell und günstig.
01/431 39 56

Betrifft:
Medi-Check
Die Hausapotheke ist ein sehr
wichtiger, leider oft vernach-
lässigter Teil im Haushalt.
Notwendiges und Wünsch-
bares hängt stark von Ihren
persönlichen Bedürfnissen ab.
Kommen Sie zu uns, wir
helfen Ihnen beim Zusammen-
stellen und entrümpeln Ihre
Apotheke.

Christine Demierre

**LIMMAT
APOTHEKE**
Tel. 01 · 341 76 46

Wir gratulieren

Doch wenn ein Mensch das Gute tut,
dann tu er es auch fort und fort und fin-
de seine Freude daran: des guten Ende
ist das Glück.

Liebe Jubilarinnen und Jubilare
Zu Ihrem Geburtstag wünschen wir
Ihnen alles Liebe und Gute, einen
schönen Geburtstag und Wohlerge-
hen.

Geburtstag feiern:

7. Juli	
Frau Irma Seiler	80 Jahre
Konrad Ilg-Strasse 23	
Herr Gottfried Trutmann	85 Jahre
Riedhofstrasse 366	
8. Juli	
Frau Hilda Gautschi	95 Jahre
Geeringstrasse 69	
9. Juli	
Frau Elisabetha Rutishauser	97 Jahre
Winzerstrasse 14	
10. Juli	
Frau Anna Haab	80 Jahre
Lachenacker 10	
11. Juli	
Frau Marie Schönenberger	85 Jahre
Limmatalstrasse 287	

Mit lieben Geburtstagsgrüssen
Frauenverein Höngg
Quartierverein Höngg
Quartierzeitung «Höngger»

■ Es kommt immer wieder vor, dass
einzelne Jubilarinnen und Jubilare
nicht wünschen, in dieser Rubrik er-
wähnt zu werden. Wenn **keine Gratulation**
erfolgen darf, sollte uns zirka
zwei Wochen vorher eine schriftliche
Mitteilung erreichen. Vergessen Sie
bitte nicht, das genaue Geburts-
datum zu erwähnen!

Adresse: Redaktion «Höngger»,
Postfach, 8049 Zürich.

Alterswohnheim Riedhof

Mittwoch, 18. Juli, 18.30 Uhr
Konzert Blaszczyk, Violine und
Drzewicki, Klavier

Der Riedhof würde sich bei allen An-
lässen auch über auswärtige Besucher
sehr freuen. Der Eintritt ist frei.

Übrigens ist die Cafeteria wie folgt
geöffnet: von 10.00 bis 11.00 Uhr und
von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Garage Preisig

Offizielle
Mitsubishi Vertretung
Scheffelstrasse 16
8037 Zürich
Telefon 271 99 66



Verkauf · Service · Leasing

Vereinsnachrichten Aktuelle Veranstaltungen

Musikverein Eintracht Höngg

Samstag, 7. Juli, 18.20 Uhr
Sommerkonzert Hechtplatz, Zürichäsch

Dienstag, 10. Juli, 19.30 Uhr
Sommerkonzert Paradeplatz, Zürich

Kontaktadresse
Präsidentin: Susanne Walther, Zürichstr. 38,
8180 Bülach, Telefon 861 00 33

Je besser Sie jetzt vorsorgen,
desto besser wirds Ihnen im Alter
ergehen, darum

Vorsorge mit Garantie
und mit Steuervorteilen

V.B. Krampera
Berater WL/CS-Gruppe
341 12 97 oder 265 41 35
8049 Zürich-Höngg

Tierärztlicher Notfalldienst

Notfallarzt

Samstag, 7. und Sonntag, 8. Juli
Dr. Per Bebié, Letzigraben 176, 8047 Zürich,
Telefon 01 · 405 90 00

Zentrale Auskunftstelle Limmatal
und Umgebung, Telefon 01 · 740 98 38

Nachtdienst-Apotheken

Apotheken-Dienstturnus

Der Abenddienst dauert bis 22.00 Uhr. Ab
22.00 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöff-
net. In Notfällen können dann Auskünfte
auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das
Ärztetelefon - Telefon 269 69 69 - erhalten wer-
den. Die Dienstapotheken sind rund um die
Uhr telefonisch erreichbar.

Spezielle Dienstleistungen

Sauerstoffdepot: Limmatalplatz-Apotheke,
Limmatalstrasse 119, Telefon 272 82 82
Sauerstoff für dringende Fälle ausserhalb
der Öffnungszeiten der Apotheke ist beim
Zentralsanitätsposten der Stadt, Neumühle-
quai 40, erhältlich, Telefon 360 99 99.

Der Dienstturnus und andere Dienst-
leistungen der Apotheken der Stadt Zürich
können im Internet eingesehen werden
unter der Adresse: <http://www.apotheken-stadt-zuerich.ch>

Serie 6

Apotheke Sammet beim Hauptbahnhof
Bahnhofstrasse 106, Haltestelle
Bahnhofstrasse, Telefon 221 31 33

Apotheke zum Pilgerbrunnen, Albisrieder-
platz 10, Haltestelle Albisriederplatz,
Telefon 406 80 40

Marktplatz-Apotheke, Querstrasse 10,
Haltestelle Stern Oerlikon/Züsä,
Telefon 311 83 22

24-Stunden-Service
Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14,
Haltestelle Bellevue, Telefon 252 56 00

www.pape-kochschule.ch

Telefon 079 638 19 89

Zivilstandsnachrichten

Bestattungen

Albiez, Louise, geb. 1943, von Zürich;
Heizenholz 45.

Grether geb. Michel, Maria, geb.
1920, von Zürich, Gattin des Grether,
Wilhelm Friedrich; Limmatalstr. 380.

Hintermann geb. Vaterlaus, Emma,
geb. 1921, von Zürich und Weiningen
ZH, verwitwet von Hintermann, Wal-
ter Emil; Limmatalstrasse 371.

Der Schwimmverein Limmat ist wieder im Aufwind

Auf der letzten Station der «Mare Nostrum» Tour (vier World Cup Wett-
kämpfe im Schwimmen rund ums Mittelmeer) in Monaco, waren 7 von
der Schweizerdelegation, SV Limmat Schwimmer. Wiederum haben sie
sich mit sehr guten Resultaten neben Weltklassemchwimmern wie Alex-
ander Popov, Ian Thorpe, Sandra Völker und Yana Klotchkova usw.
behaupten können. Die Brustspezialistin Carmela Schlegel erreichte
einen ausgezeichneten vierten Rang. Auch wieder dabei war unser
Höngger Nati-Schwimmer Renato Sydlar. Es war für ihn ein spezieller
Höhepunkt an einem solchen Anlass mitzumachen, was er mit ausge-
zeichneten Resultaten in den Disziplinen 50-m-Delphin, 100-m-Frei-
stil, 50-m-Freistil bestätigte.

Dass nun bereits sieben Schwimme-
rInnen des SV Limmats der National-
mannschaft angehören, ist dem **Trainer
Flemming Poulsen** zu verdanken.
Er hat es fertiggebracht, dass der
Schwimmverein Limmat aus dem
Dornröschenschlaf erwacht ist und
sich mittlerweile bereits an die dritte
Stelle in der Schweizer Vereinsrang-
liste hochgestampelt hat. Eines seiner
weiteren Ziele für das Jahr 2004 ist
die Teilnahme von SchwimmerInnen
des SVL an den Olympischen Spielen
in Athen. Den ersten Schritt dazu hat
Carmela Schlegel mit ihrer Qualifika-
tion für die Weltmeisterschaft in Fu-
kuoka (Japan) bereits geschafft. Es ist
zu hoffen, dass dies auch den Nach-
wuchs anspricht, an die Spitze zu kom-
men.

Unsere Schwimmgruppe in Höngg ist seit einiger Zeit wieder aktiv.

Lange hat es gedauert, bis wir eine ge-
eignete Trainerin gefunden haben,
die die nötige Zeit und den erforderli-
chen Enthusiasmus aufbringt. In
Anuschka Kung konnten wir eine
kompetente Leiterin verpflichten.
Dies zeigen auch die steigenden Zah-
len der SchwimmerInnen, die jeweils
am Donnerstag im Bläsi das Training

besuchen. Die Höngger Gruppe ist
noch relativ klein und würde sich über
neue «Gschpänli» freuen. Es ist näm-
lich wichtig für einen Verein, die Ab-
gänge an der Spitze wieder durch neu-
en Nachwuchs ersetzen zu können.
Doch beim SVL steht der Nachwuchs
nicht hinten an, denn nicht nur die
Cracks des SV Limmats machen auf
sich aufmerksam, sondern auch die
«Kleinen» — d.h. die nicht lizenzierten
SchwimmerInnen. An den beiden
letzten Wettkämpfen in Bremgarten
und Baar haben sie gezeigt, was in ih-
nen steckt. Allen voran Moritz Kling-
ler, welcher ebenfalls in Höngg trai-
niert, und Margarita Caicedo. Diese
beiden haben sich toll in Szene ge-
setzt. Moritz hat in vier gestarteten



Renato Sydlars Spezialdisziplin
50 und 100 Meter Delphin



Renato Sydlar an der Siegerehrung

Rennen, drei Mal die Goldmedaille
erobert und Margarita stand ihm in
nichts nach, denn sie sicherte sich mit
ihren Einsätzen ebenfalls beide Gold-
medaillen.

In den beiden letzten Jahren ist der
Schwimmsport wieder im Aufwind.
Dies ist nicht zuletzt der Verbands-
Vereinsführung und den ausgezeich-
neten Trainern zu verdanken.

Falls sie liebe LeserIn respektive ihr
Kind Interesse am Schwimmsport ha-
ben, so können sie gerne an einem un-
serer Trainings im Hallenbad Bläsi,
Oerlikon, City oder Altstetten teil-
nehmen

Weitere Informationen über Train-
ningszeiten, Trainer, Wettkampfre-
sultate oder allgemeine Infos über
den Schwimmsport finden sie auf un-
serer Homepage unter: www.svl.ch
Auskunft SV Limmat: Tel. 341 57 64

Einweihung Schulhaus Am Wasser

Schulzimmer mit Sheds und Ausblick auf die Limmat. Nach der offiziellen Schulhaus-Einweihung am letzten Freitag, an der Stadträtin Monika Weber (Vorsteherin des Schul- und Sportdepartementes), Stadtrat Elmar Ledergerber (Vorsteher des Hochbaudepartementes) und Kreisschulpflegepräsident Urs Berger die Gästeliste der Behördenmitglieder anführten, fand am Samstag von 10 bis 14 Uhr die Einweihungsfeier der Schüler-, Lehrer- und Elternschaft, der Schulpflege und Quartierbewohner statt.



Das Schulzimmer im Schulhaus Am Wasser ist hell, hoch und luftig und entbehrt keineswegs neuzeitlicher Attribute wie links im Bild die Desks mit den PCs.

Der Start der Festlichkeiten war

auf 10 Uhr angesagt. Dass rund um das Schulhaus schon lange vorher regstes Treiben herrschte, lag daran, dass die organisierende Schulleitung – unter Mithilfe von Schulpflegemitarbeitern – die zahlreich erwarteten Gäste nicht nur mit Bühnenvorträgen überraschen, sondern auch reichlich bewirten wollte. Ausladend bestückte

Buffets mit süssen und salzigen Häppchen aus den Küchen hilfreicher Mütter warteten auf, Grill- und Getränkestellen waren aufgebaut und bereits in Betrieb genommen worden. Auch die Stände der Schüler mit Spielsachen, Flohmarktkrimskrams samt Tauschecke mussten vorbereitet sein. Jamusten sie, wollte männiglich nicht das

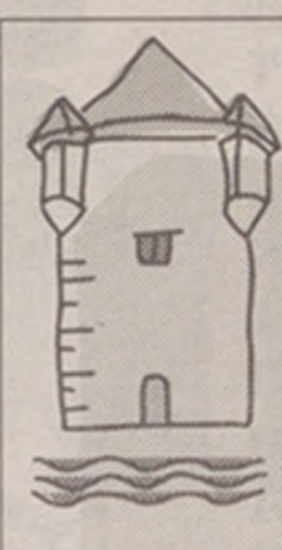
Kernstück der Veranstaltung, den Auftritt sämtlicher Klassen inklusive Kindergarten, verpassen. Punkt 10 Uhr.

In der freundlichen Turnhalle

herrschte dann auch gespannte Aufmerksamkeit in allen Teilen. Das Publikum strömte in Scharen herbei. Eltern, Lehrer, Kinder befanden sich in jener besagt nervösen Anspannung, die das Gelingen eines musikalischen Auftritts erst gewährleistet. Und los ging's: Die stimmigen Lieder und Tänze, ausgewählt von der MEZ- und Musiklehrerin, Bandleaderin und Sängerin Arlette Keiser, der die Gesamtleitung der Vortragsstunde oblag, kamen engagiert-munter über die Rampe. Mit Feingefühl, Freude und ganz erstaunlichen Englischkenntnissen wurden Wasser, Wellen und Sommertage besungen! Songtitel wie «Down the River» und «Lazing in the Summer» zeichneten den Bogen auf zu den idyllisch gelegenen sechs neuen Schulräumen im 1. Stock des Gebäudes. Stieg man nach den Darbietungen zu den Schulzimmern hinauf, wurde einem die beabsichtigte Einstimmung schlagartig bewusst.

Das Laub der Bäume berührt fast die Fensterscheiben

der Schulräume, bietet damit eine grüne Hülle, auch Sichtschutz, denn erst beim näheren Hinsehen erspürt man zwischen dem Blattwerk die vorbeifliessende Limmat. Durch das Oberlicht der Sheds präsentieren sich die Räume hell, hoch, luftig. Der breite Flur vor den Schulzimmern ist mit decken- und türenlosen, zur stillen



Ristorante La Torre

Hardturmstrasse 126
8005 Zürich
Überbauung
Limmat-West
Telefon 01/440 66 77
Fax 01/440 66 79
www.latorre.ch

Lo Chef consiglia

Insalata di pomodori, mozzarella di bufala e basilico
Tomatensalat mit Büffelmozzarella und Basilikum

* 1/2 Portion Fr. 15.50
1/2 Portion Fr. 20.50

Pizza alla marinara

Pizza mit Tomatens., Mozzarella, Miesmuscheln, Muscheln, Crevetten und frischen Tomaten

Fr. 24.50

Linguine allo scoglio

Nudeli mit frischen Meeresfrüchten an Tomatensauce

Fr. 24.50

Vitello tonnato

Hauchdünn geschnittenes Kalbfleisch mit sämiger Thoncrème und Kapern

* 1/2 Portion Fr. 17.50
1/2 Portion Fr. 26.50

Coda di rospo alle erbette decorata con frutti di mare e con contorno di patate bollite
Seeteufel an Kräutermix mit Meeresfrüchten garniert und Salzkartoffelbeilage

Fr. 39.50

* solo come antipasto
nur als Vorspeise

Buon appetito La Torre Team

Preise inkl. MWSt. 7,6%

RESTAURANTS

NEUE
Waid

Leichte Fischgerichte

Servieren wir Ihnen
ab 11. Juli 2001

Für einen Aussichtsplatz
auf unserer Terrasse reservieren
Sie bitte frühzeitig!

Ihre Gastgeber
Alex Meier und Beat Schmid
Waidbadstr. 45, 8037 Zürich
Tel. 01/271 64 60
Fax 01/271 66 03
E-Mail: info@neuewaid.ch

Jeden Sonntag

Brunch

ab 11

Uhr:



WALO's Restaurant Hardturm
Hardturmstr. 124/126, 8005 Zürich
für Reservationen:
Tel. 01/278 10 50, Fax 01/278 10 51
Email Renato.Stirnemann@walo.ch



Inmitten ihrer Lehrer-Gesangsgruppe die Bandleaderin und Sängerin Arlette Keiser, die die Gesamtleitung der Vortragsstunde inne hatte.

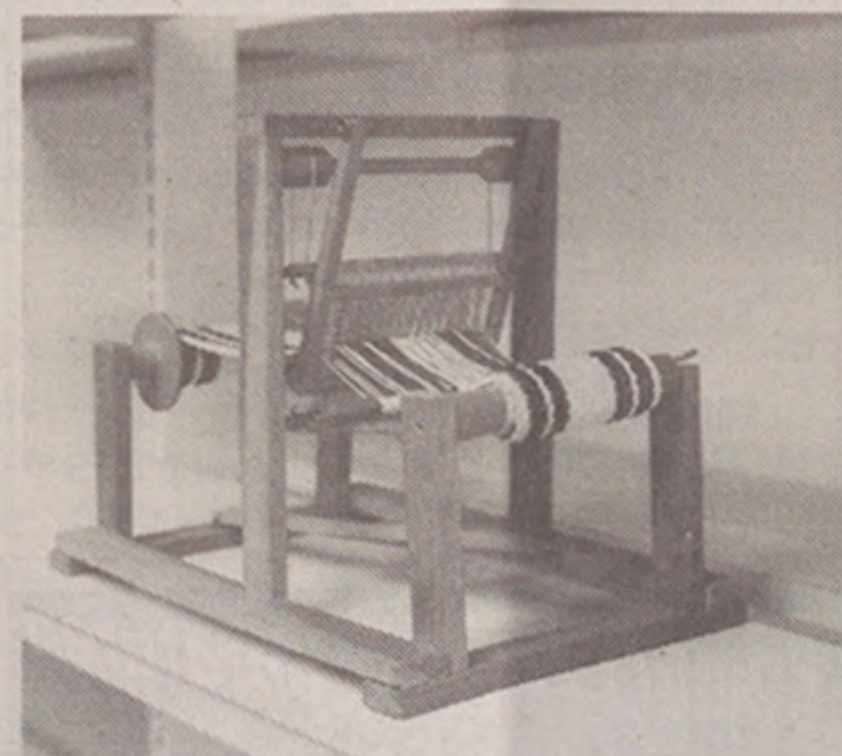


Probiert werden neue sportliche Fortbewegungs-Vehikel, hier eine Nummer zu gross.



Um 11 Uhr liessen die Schulkinder bunte Luftballons auf dem Pausenplatz steigen – ein fröhlicher Auftakt zum Festen und immer wieder zum Staunen.

Arbeit oder zu Gesprächen einladend, formal angeordneten Gruppenräumen bestückt. Dass den Schülern praktisches Mobiliar, eine Sofaecke, Werkraum und Bibliothek zur Verfügung steht, versteht sich fast



Im Rahmen der alten Schulmöbel wurde auch dieser Webstuhl präsentiert, ein Veteran aus dörflichen Zeiten Hönngs.



Schulbänke von anno dazumal, genau gesagt 1900.

schon von selbst. Vergisst der staunende Betrachter und Steuerzahler die exorbitanten Gestehungskosten des Schulhauses, kann er sich wirklich von Herzen daran freuen!

Als gelungene Ergänzung zum Einweihungsfest zeigte Hans Rusch seine Sammlung «Altes Schulmobiliar», die er als Möbelschreiner und Innenarchitekt im Laufe der Jahre sorgfältig zusammengetragen und renoviert. Er selbst war früher für das Schulamt als Projektleiter für das Schulmobiliar verantwortlich. Ihm ist es zu verdanken, dass heute wertvolle Exemplare des ehemaligen Schulmobiliars nicht kurzerhand entsorgt wurden.

Nachdem die Schulkinder um 11 Uhr auf dem Pausenplatz Ballons in die schwül-heissen Lüfte steigen liessen, nahm das Programm auf sämtlichen Plätzen rund um das Schulhaus seinen Fortgang. Einerseits mit der Band der vereinten Lehrerschaft, die amerikanische Songs zum Besten gab, andererseits mit verschiedenen Spielen und Theatervorstellungen, Grillwurst, Pizza, Käseküchlein. Die Tranksame floss reichlich und kräftig – wie die Limmat – die trockenen Kehlen der Schülerinnen und Schüler hinunter. Für diese war die Einweihung trotz Hitze ein cooler Tag! Alles, der Bühnenauftritt, das neue Schulhaus, die Lehrer und Lehrerinnen sowieso(!), wurde als mega bezeichnet. Wahrlich ein Bilderbuchstart!

Gelesen in der Schülerzeitung

«Der Wasserspiegel»/Nr. 1
Was haben Lehrer mit Wolken gemeinsam? Antwort: Wenn sie sich verziehen gibt es einen schönen Tag!

Text Maja Schneider
Fotos Louis Egli

Lederpolster-Reinigung



Reparaturen
Färben
Produkte

Patina®-naturell

Meister Marte

Winterthurerstrasse 422

8051 Zürich

Telefon 01-321 47 96

Heisse Sommerpreise!

Sonderverkauf

Vom Mittwoch 4. Juli – Samstag 14. Juli

Bis 50 % Rabatt

Nordisch-Garnituren BW ab Fr. 35.-, Satin ab Fr. 98.-
Einzelstücke: Wasserbett 180 x 220 cm mit
Massivholz-Rahmen Buche statt Fr. 7900.- Fr. 4000.-
(exkl. Lieferung und Montage)
Hochwertiges konventionelles Bett 180 x 220 cm mit
2 Obermatratzen, 2 Untermatratzen und Bettrahmen
statt Fr. 4750.- nur Fr. 2500.-
Badetücher ab Fr. 14.-



Auf alle Ausstellungs-
betten mindestens 20 %

Vieli & Co
Bettengeschäft
Affolternstrasse 40
8105 Regensdorf
Tel. 01 884 16 16 F 01 884 16 17
www.vieli.com Email: info@vieli.com

**Wegmanns
Obst- und Weinparadies**
I. P. Betrieb

**Suchen Sie Qualität?
Wir haben sie!**

Chriesi, Chriesi, Chriesi!!!

Die besten Knellerkirschen gibts
jetzt bei Wegmanns im Frankental.

**Prachtshimbeeren, Aprikosen,
Stangenbohnen usw.**

Mundige, herrliche
Höngger Weine

Ab 12 Flaschen Hauslieferung

Hofladen-Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
8 bis 12 Uhr, 14 bis 18.30 Uhr
Samstag 8 bis 16 Uhr
Mittwoch
geschlossen

FAM. EMIL WEGMANN
OBST- & WEINBAU
FRANKENTALERSTRASSE 60
ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 01/341 97 40



Kinderforum

Ein ganzheitliches Programm
mit Bewegung, Spiel und Tanz,
Geschichten und Ausdruck.

Neue Gruppen

ab 20. August 2001
für 3- bis 5-jährige und 5- bis 7-jährige
Dienstag- und Freitagnachmittag
Tanzraum
Schärrergasse 3, 8049 Zürich

Für Information und Anmeldung
Rebecca Eisenhut
Dipl. Gymnastikpädagogin und
Bewegungstherapeutin
Telefon 056-282 34 41

Umzüge

Fr. 95.-/Std.
2 Männer + Wagen
1 bis 4 Zimmer
Schrankmontage
Sperrgut-Abfuhr
Seit 26 Jahren
■ **Kaufe fast alles!**
Tel. 01-341 83 55
079-678 22 71

**Josef Kéri
Zahnprothetiker**

Neuanfertigungen
und Reparaturen

Limmattalstrasse 177
8049 Zürich
Telefonische Anmeldung
01/341 37 97



1. SOMMERFERIENWOCHE 16. – 20. JULI '01
Wo: ZELT BEI DER SPORTWIESE SCHULHAUS RÜTHOF

KIDS DAYS	TEENIE DAYS
4 – 10 JAHRE	AB 11 JAHRE
WANN: 9 ⁰⁰ – 11 ⁰⁰ UHR	MORGENS 09 ⁰⁰ -11 ³⁰ & NACHMITTAGS 14 ³⁰ -17 ⁰⁰
KOSTEN: 10.- PRO TAG 45.- GANZE WOCHE (2. KIND DER FAM. FR. 35.-)	Kosten gleich wie KIDS DAYS! Mittwochsspecial 09 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰ Programm Games & Cinema & Modeshow & Story

Freitag, 20. Juli ab 18⁰⁰ „es Megafest mit de Eltere“
Sonntag, 22. Juli 10⁰⁰ „Special-Gottesdienst im Zelt“
ANMELDUNG & INFO:
OPENHOUSE HURDÄCKER
M. & A. SCHOLE, RÜTHOFSTRASSE 19
8049 ZÜRICH TEL: 01 342 15 74 MIGROS
Kulturprozent



Urs Blattner

Innendekorationen

Eidg. dipl. Innendekorateur

Vorhänge, Spannteppiche,
Wandbespannungen, Bettwaren, Möbel usw.

Neupolstern und Aufpolstern Ihrer Möbel
Antikpolsterei

Telefon 271 83 27, Fax 273 02 19
Im Sydefädeli 6, 8037 Zürich
(Fortsetzung der Ackerstrasse)
■ vor dem Geschäft. Bitte tel. Voranmeldung.

Ideen
zum
Wohnen.



MITGLIED DES SCHWEIZERISCHEN
VERBANDES DER INNENDEKORATEURE,
DES MÖBELFACHHANDELS UND DER SÄTTLER

Wer hätte
Zeit und
Lust

gelegentlich
zwei kleine Terrier
zu betreuen?
Telefon 342 38 77
oder
079-216 38 56

**Kaufe
Orient-
teppiche**

alle alten, uralten,
abgetretenen,
ausgedienten,
in jedem Zustand.

Telefon
076 / 545 65 14
079 / 200 88 41
01 / 341 68 76

Gesucht

Gartenhilfe

für zirka 8 Stunden
im Monat
Geräte vorhanden
Telefon 340 18 56
oder 341 53 07

**Josef Kéri
Zahnprothetiker**

Neuanfertigungen
und Reparaturen

Limmattalstrasse 177
8049 Zürich
Telefonische Anmeldung
01/341 37 97

Habe noch freie Kapazität

• **Ihre Wohnung
zu reinigen**
• **Ihre Wohnung
zu hüten**

Telefon 01/341 60 90 oder
Natel 079/285 80 53

Gesucht

zuverlässige Frau für Büroreinigung
1x pro Woche 2 1/2 bis 3 Stunden
Tibau AG
Limmattalstrasse 235, 8049 Zürich
Telefon 01/341 05 50

Firmengründungen • Steuern •
Revisionen • Buchhaltungen
Beratungen

Treuhandbüro Heinz P. Keller
Eidg. dipl. Buchhalter / Controller
Limmattalstr. 206, Postfach 3122, 8049 Zürich
Telefon 01/341 35 55, Fax 01/342 11 31
E-Mail: hpkeller@treuhand.ch

FELDENKRAIS  **METHODE**

Fortlaufende Vormittags-
und Abendkurse
für Frauen und Männer
Einstieg nach den Sommerferien

Schnupperkurs:
Mittwoch, 19.30 Uhr, 29.8.–19.9. (4x)
C. Renfer, dipl. Feldenkraislehrerin BFS
Tel. 341 02 53, chrisrenfer@planet.ch

Radio/TV/Hifi Reparaturen
aller Marken!
Burkhardt 363 60 60
TV Hifi Video Rötelsstrasse 28
www.radio-tv-burkhardt.ch

Liegenschaftenmarkt



Sorgen

mit Verwaltung, Vermietung
oder Verkauf Ihrer Liegenschaft?

Sie möchten
• die optimale Bewirtschaftung Ihrer
Liegenschaft
• eine zuverlässige und effiziente Suche
geeigneter Mieter oder Käufer
• von einem Partner mit Know-How und
Erfahrung profitieren

Unsere Spezialität:
• Rasche und effiziente Betreuung Ihrer
Wohnungen und Häuser
• Individuelle und persönliche Beratung
• Wir kennen Höngg, Wipkingen,
Altstetten und das Limmattal wie
unser Zuhause

Unsere Firma, welche seit 14 Jahren auf
dem Immobiliensektor tätig ist, weiss
worauf es ankommt. Rufen Sie uns an –
wir beraten Sie gerne unverbindlich.



VOLLENWEIDER + SOHN IMMOBILIEN AG
REGENSDORFERSTRASSE 49
8049 ZÜRICH
TELEFON 01 342 00 92
WWW.VOLLENWEIDER-IMMOBILIEN.CH

Zu verkaufen
per sofort moderne, sehr grosse

**3 1/2-Zimmer-
Gartenwohnung**

an sonniger, ruhiger Lage in Höngg.
Wohn-/Essbereich mit Parkett,
Cheminée, Küche mit Granit, zwei
Nasszonen, eigene Waschküche mit
Tumbler, Tiefgarage. Baujahr 1990,
Wohnfläche 94 m²,
Verkaufspreis Fr. 520 000.—
Besichtigung und Verkauf: Frau Braun

TIZ Treuhand und Immobilien
Rüthofstrasse 25, 8049 Zürich
Telefon 340 29 70, www.tiz.ch

Ferien am Atlantik

in Capbreton, Frankreich
Ab sofort frei, 1-Zimmer-Appartement
mit Terrasse direkt am Strand.
Telefon 341 86 16

zu vermieten Nähe Meierhofplatz
Garagenplatz

Fr. 150.— in Sammelgarage.
Tel. 079/405 88 58, (7.00 bis 21.00 Uhr)

Räume Wohnungen Keller usw.
Hole Flohmarktsachen ab
Kaufe Antiquitäten

Telefon 01/341 29 35
Natel 079/405 26 00, M. Kuster

Ihr Fachmann für
**Maler- und
Tapezierer-
arbeiten**



Sauber
und zuverlässig
Poul Benedict Herskind
Telefon 01/341 13 17 oder 079/471 21 04

Im Frankental
**SYBILLA
HUBER**
Kosmetik-Institut

Eidg. dipl. Kosmetikerin (Meisterprüfung)

▲ **Haar-Entfernung
mit Warmwachs**
▲ **Definitive Haar-Entfernung
Blend System**
▲ **Manicure**

Beratung/Anmeldung Tel. 01/342 35 30
Limmattalstrasse 400 8049 Zürich

REGENSDORF



**EINLADUNG ZUR
BESICHTIGUNG**

Langfurrenstrasse 9/11

Dienstag 10. Juli 17.00 bis 19.00

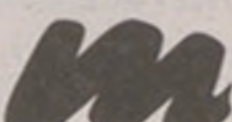
Zufahrt von der Langfurren- und Affoltern-
strasse (Intercity-Wegweiser beachten).

4 1/2-Zimmer ca. 118m² Fr. 477'000.—
5 1/2-Zimmer ca. 130m² Fr. 536'000.—



INTERCITY

Immobilienleistungen www.intercity.ch
Zürich Luzern Bern Basel St. Gallen Aargau
8008 Zürich Zollikerstrasse 141 01-388 58 58



Heinrich Matthys
Immobilien AG

In der Liegenschaft Winterstrasse 13
in 8049 Zürich, Nähe Werdinsel,
vermieten wir per 1. August 2001 eine

3-Zimmer-Wohnung

1. Obergeschoss
74 m², Fr. 1550.— inkl. Nebenkosten
Küche mit GS und GK, Bodenbeläge
Parkett und Teppich, Balkon,
Keller und Estrich, Kabel-TV mit
Internetmöglichkeit.

Vereinbaren Sie mit Herrn Kümin
einen Besichtigungstermin
(Telefon 079-411 04 80)
oder unter www.matthys-immo.ch

**Suche Wohnung
in Höngg**

CH-Familie mit Kind (NR) möchte gerne
nach zwei Jahren USA wieder in Höngg
wohnen. Wir suchen eine helle,
gemütliche Wohnung ab 4 1/2-Zimmer
für max. Fr. 2200.— inkl. Nebenkosten.

Franco und Veronika Faga
Telefon 340 25 79 oder 079-254 33 27

Schnell-Umzüge

Einlagerung, Reinigen, Entrümpeln, Entsorgen.
Kaufe Möbel, Teppiche, alte Sachen. Seriös.

10% AHV-Rabatt
Gratis ☎ 0800 800 907 Gratis-Offerte

Ihre **Hauswartung
und Gartenpflege**

A. Kuster, Tel. 01-341 98 57

DOMINGUEZ • CO.

BRILLA-REINIGUNG

Reinigungen von:
Büros, Teppichen
Umzugswohnungen
Haushalten, Treppenhäusern
Restaurants, Fenstern

Adresse:
Winzerhalde 24
8049 Zürich
Tel. und Fax 01-342 52 50
Natel 079-691 14 71

**SONDER-
VERKAUF**

**Orientteppiche
Bodenbeläge
Vorhänge
Parkett
Laminat**

**%
-Zeit**

TEPPICH BIAGGI

**Adlikerstrasse 246
8105 Regensdorf
01/840 50 26**

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe